

INHALTSVERZEICHNIS

I. EINLEITUNG	11
1. Forschungsüberblick	15
2. Quellenlage	17
3. Fragestellung und Methode	18
II. ADELSFAMILIEN IN WESTFALEN	23
1. Definitionen von Adel	23
2. Die Grafen von Everstein	28
2.1. Herkunft	28
2.2. Konnubium	30
2.3. Besitzschwerpunkte	34
2.4. Beziehungen zu geistlichen Institutionen	35
2.4.1. Klöster und Stifte	35
2.4.2. Bistümer	50
2.5. Beziehungen zu den sächsischen Herzögen	57
2.6. Beziehungen zu den Königen und Kaisern	68
2.7. Herrschaftsausbau: Burgen und Städte	80
2.8. Resümee: Kaiserliche Verwandte und herzogliche Konkurrenten	83
3. Die Edelherren von der Lippe	86
3.1. Herkunft	86
3.2. Konnubium	88
3.3. Besitzschwerpunkte	89
3.4. Beziehungen zu geistlichen Institutionen	90
3.4.1. Klöster und Stifte	90
3.4.2. Bistümer	107
3.5. Beziehungen zu den sächsischen Herzögen	117
3.6. Beziehungen zu den Königen und Kaisern	124
3.7. Herrschaftsausbau: Burgen und Städte	129
3.8. Resümee: Livlandmission und 'kirchliche Familienherrschaft'	136
4. Die Grafen von Schwalenberg	146
4.1. Herkunft	146
4.2. Konnubium	147
4.3. Besitzschwerpunkte	148
4.4. Beziehungen zu geistlichen Institutionen	148
4.4.1. Klöster und Stifte	148
4.4.2. Bistümer	167
4.5. Beziehungen zu den sächsischen Herzögen	179
4.6. Beziehungen zu den Königen und Kaisern	187
4.7. Herrschaftsausbau: Burgen und Städte	191
4.8. Resümee: Welfenvasallen und Welfengegner	194

5. Die Grafen von Tecklenburg	198
5.1. Herkunft	198
5.2. Konnubium	200
5.3. Besitzschwerpunkte	202
5.4. Beziehungen zu geistlichen Institutionen	202
5.4.1. Klöster und Stifte	203
5.4.2. Bistümer	216
5.5. Beziehungen zu den sächsischen Herzögen	228
5.6. Beziehungen zu den Königen und Kaisern	234
5.7. Herrschaftsausbau: Burgen und Städte	240
5.8. Resümee: Verwandtschaftsfreud - Verwandtschaftsleid	243
6. Die Grafen von Ravensberg	249
6.1. Herkunft	249
6.2. Konnubium	252
6.3. Besitzschwerpunkte	253
6.4. Beziehungen zu geistlichen Institutionen	254
6.4.1. Klöster und Stifte	254
6.4.2. Bistümer	268
6.5. Beziehungen zu den sächsischen Herzögen	277
6.6. Beziehungen zu den Königen und Kaisern	285
6.7. Herrschaftsausbau: Burgen und Städte	291
6.8. Resümee: Familienfehden, Bruderzwist und Staufervettern	295
III. DIE SÄCHSISCHEN HERZÖGE UND DER ADEL IN WESTFALEN	301
1. Lothar von Süpplingenburg	301
1.1. Die Grundlagen des Herzogtums Lothars	301
1.2. Die Grafen von Northeim	304
1.3. Der Aufbau einer konsensualen Herrschaft	306
1.4. Die Konsolidierung der Herrschaft in Westfalen	313
2. Heinrich der Löwe	318
2.1. Das Erbe Siegfrieds IV. von Northeim und Hermanns II. von Winzenburg	318
2.2. Die Beziehungen der Adelsfamilien zum welfischen Hof	324
2.3. Das Problem der 'Alteingesessenen' und ihrer Rechtsvorstellungen	329
2.4. Der Sächsische Krieg 1177-1181 in Westfalen	332
3. Die Erzbischöfe von Köln	337
3.1. Die herrschaftliche Durchdringung und Anbindung Westfalens	337
3.2. Erzbischof Engelbert	344
4. Bernhard von Anhalt: Titel, Anspruch und Wirklichkeit	348

5. ... <i>tempore dissensionis super imperio inter dominum Ottonem et Philippum</i> – die Haltung im Thronstreit	349
6. Pfalzgraf Heinrich und das Stader Erbe	353
7. Otto von Braunschweig	358
8. Resümee	361
 IV. WANDEL ADELIGER HERRSCHAFT	 365
1. Heiratsverhalten	365
2. Verwandtschaft	370
3. Beziehungen zu geistlichen Institutionen	373
3.1. Versorgung von Töchtern und nachgeborenen Söhnen	373
3.2. Memoria	376
3.3. Herrschaftsausbau	376
4. Strategien von Herrschaftsausbau und Herrschaftsteilung	377
5. Beziehungen zum Reich und Aufbau dynastischer Herrschaft	380
6. Zusammenfassung	384
7. Resümee: Wandel von Strukturen und Konzepten adeliger Herrschaft	385
 ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	 389
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	390
Quellenverzeichnis	390
Archivalien	390
Erzählende Quellen	390
Urkundenbücher	395
Regesten	399
Literaturverzeichnis	400
REGISTER	421
ANHANG	447
Verwandtschaftstafeln	
Die Grafen von Everstein	
Die Edelherrn von der Lippe	
Die Grafen von Schwalenberg	
Die Grafen von Tecklenburg	
Die Grafen von Ravensberg	
Karte	